

Niederschrift
über die 11. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung
am Donnerstag, 15. September 2022, 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

20. September 2022
1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Vera Wilmes, Vorsitzende, CDU
Daniel Stein, 2. stellv. Vorsitzender, B90/Grüne
Mustafa Gündar, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Thomas Volmer)
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Sven Schoeller, Mitglied, B90/Grüne
Norbert Sprafke, Mitglied, SPD (bis 17.13 Uhr)
Volker Zeidler, Mitglied, SPD
Holger Augustin, Mitglied, CDU
Jenny Schirmer, Mitglied, DIE LINKE
Michael Werl, Mitglied, AfD

Teilnehmer mit beratender Stimme

Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates

Magistrat

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Schriftführung

Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Sven Eichel, Dezernat für Ordnung, Sicherheit und Sport

Tagesordnung:

1. **Überstundenaufkommen bei der Stadtpolizei** 101.19.491
2. **Zoo am Rammelsberg** 101.19.557
3. **Überwachungskameras in Kassel** 101.19.562

Vorsitzende Wilmes eröffnet die mit der Einladung vom 8. September 2022 ordnungsgemäß einberufene 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2 von 4

Sie teilt weiterhin mit, dass Stadtverordnete Hagelstein, Fraktion DIE LINKE, ab sofort nicht mehr Mitglied des Ausschusses ist, aber an dieser Sitzung aufgrund der Einarbeitung ihrer Nachfolgerin, Stadtverordnete Schirmer, ohne Rederecht teilnehmen möchte.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. Überstundenaufkommen bei der Stadtpolizei

Anfrage der AfD-Fraktion

- 101.19.491 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Stadtpolizisten stehen aktuell (Stand 11. Mai 2022) im Dienst der Stadt Kassel?
2. Wie viele Überstunden haben sich seit Einführung der Stadtpolizei im Jahr 2020 im Kollegium angesammelt?
3. Welche Möglichkeiten werden den Mitarbeitern eingeräumt, ihre Überstunden abzubauen?
4. Wie sah der durchschnittliche Krankenstand in der Stadtpolizei in den Jahren 2020 und 2021 aus?
5. Wie viele Kündigungen und/oder Versetzungswünsche aus dem Bereich der Gefahrenabwehr gab es von Mitarbeiterseite in den Jahren 2020 und 2021? Aus welchen Gründen erfolgten diese?

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage.

Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzende Wilmes die Anfrage für erledigt.

2. Zoo am Rammelsberg

3 von 4

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.557 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie groß sind die Gehege im Zoo? Bitte aufschlüsseln nach Tierart und entsprechender Quadratmeterzahl
2. Verfügen die Gehege für Luchse, Affen und Alpakas über Sichtblenden, Nischen oder andere Rückzugsmöglichkeiten sowie Außenbereiche im Freien?
3. Woher bezieht der Zoo am Rammelsberg seine Tiere und bleiben diese bis zum Ende ihres Lebens im Zoo?
4. Liegen dem Magistrat Erkenntnisse darüber vor, wie der Zoo die Tiere vor Besuchern schützt, die den Tieren möglicherweise Dinge zu fressen geben, die nicht zum Wohl der Tiere beitragen?
5. In welchen zeitlichen Abständen überprüft ein Tierarzt den Gesundheitszustand der Tiere?
6. Wodurch wird die ausreichende Beschäftigung der Tiere sichergestellt?
7. Ist während der Besuchszeiten immer eine Aufsichtsperson vor Ort?
8. Beurteilt der Magistrat die Haltung der Tiere im Zoo am Rammelsberg als artgerecht im Hinblick auf die Tierschutzleitlinien?

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzende Wilmes die Anfrage für erledigt.

3. Überwachungskameras in Kassel

Anfrage der AfD-Fraktion
- 101.19.562 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele fest installierte Anlagen zur Videoüberwachung des öffentlichen oder halböffentlichen Raumes werden von der Stadt Kassel verantwortet?
2. Welche Standorte wurden seit dem Jahr 2016 neu errichtet, welche sind weggefallen? (Bitte um Auflistung der neu errichteten sowie weggefallenen Standorte)

- 4 von 4
3. Welche Regelungen und technischen Anforderungen gelten für diese Videoüberwachungsanlagen?
 4. Werden automatische Erkennungsanwendungen verwendet etwa von KfZ-Kennzeichen, biometrischen Daten oder anderem?
 5. Welche Speicherfristen gelten für diese Videoüberwachungsanlagen?
 6. Welche Qualität haben die gelieferten Bilder?
 7. Sind alle Videoüberwachungsanlagen ordnungsgemäß gekennzeichnet?
 8. Werden Dritte (etwa private Sicherheitsfirmen) mit der Durchführung der Videoüberwachung betraut (wenn ja, welche)?
 9. In wie vielen Fällen erfolgte in welchem Zeitraum eine Herausgabe von Aufzeichnungen?
 10. Zu welchem Zweck erfolgte die Herausgabe? (Bitte nach Aufzeichnungsempfänger aufschlüsseln)
 11. In welchen Arealen erfolgte die Herausgabe schwerpunktmäßig?
 12. Welche Kosten entstehen bzw. entstanden durch Unterhaltung und Einrichtung der Anlagen?
 13. In welchem Umfang setzen städtische Eigenbetriebe und Beteiligungen auf Videoüberwachung?
 14. Wie schätzt die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH die Wirksamkeit der Videoüberwachung in ihrem Verantwortungsbereich ein?
 15. Ist der Stadt Kassel bekannt wie viele feste Videoüberwachungsanlagen die Polizeibehörden in der Stadt Kassel einsetzen?

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzende Wilmes die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 17:29 Uhr

Vera Wilmes
Vorsitzende

Sabine John
Schriftführerin